



Triaton GmbH setzt auf IBM RS/6000.

Die Triaton GmbH, ehemals ThyssenKrupp Information Services Gruppe, ist eines der führenden internationalen Systemhäuser. Mit 3 000 Mitarbeitern und mehr als 800 Mio. DM Umsatz ist die Triaton GmbH weltweit tätig und zählt zu den führenden Anbietern von IT-Dienstleistungen. Kerngeschäftsfelder sind: Outsourcing, Sprach-Daten-Kommunikation, SAP Services, branchen- und geschäftsprozessspezifische Anwendungsentwicklung und Application Service Providing. Zu den strategischen Geschäftsfeldern zählen: eBusiness, Business Process Providing und Training und Education. Durch langjähriges Branchen-Know-how nimmt die Triaton GmbH eine führende Stellung in den Märkten Health Care, Facility Management, Chemie, Pharma, Fertigung, Automotive und Media Services ein.

„Wir setzen in vielen Bereichen auf die IBM als Partner. Sowohl im Großrechnerbereich als auch bei den unternehmenskritischen Anwendungen, bis hin zum Systemmanagement vertrauen wir auf die Erfahrung und das Know-how der IBM.“

Hermann-Josef Bienen, Hauptbereichsleiter Profitcenter C/S Systeme

Derzeit betreut die Triaton GmbH 60 Kunden mit insgesamt 30 000 SAP R/3 Benutzern, die täglich Millionen von Transaktionen durchführen. Mit 400 betreuten SAP Systemen gehört sie somit auch zu den führenden Dienstleistern für SAP R/3 in Europa.

Die erste IBM RS/6000 SP in Europa

Mit dem Aufbau des UNIX-Rechenzentrums für die SAP Kunden der Triaton GmbH im Jahr 1994 wurden die ersten verfügbaren IBM RS/6000 SP Server installiert. Sie haben damit im Rahmen einer Serverkonsolidierung ein Verbundsystem aus unzähligen kleineren Dateiservern abgelöst.

Industrie	IT-Services
Applikation	SAP R/3
Software	AIX HACMP MQSeries Tivoli Linux ITS
Hardware	RS/6000 SP RS/6000 S80 Netfinity Server SSA und ESS



Das Telemanagement-Center der Triaton GmbH in Krefeld.

Heute sind allein am Standort Krefeld fünf RS/6000 SP Systeme mit über 120 Knoten im Einsatz, die als Hauptplattform für die internen und externen SAP Systeme genutzt werden. Über alle Standorte verteilt sind rund 300 IBM RS/6000 Systeme für verschiedene Lösungen in Betrieb. Das konzernweit eingesetzte SAP R/2 und diverse Hostanwendungen laufen auf einer IBM S/390. Das haus-eigene SAP R/3 System betreibt Triaton GmbH auf einer IBM S/390 als Datenbankserver, IBM RS/6000 SP dient als Applikationsserver. Die Anbindung an die verschiedenen Altsysteme wurde mit IBM MQSeries gelöst. Als Hochverfügbarkeitslösung kommt HACMP zum Einsatz.

Für den Kunden Thyssen Aufzüge sind zwei IBM RS/6000 S80 Server in Betrieb. Norbert Höffner, Bereichsleiter C/S Systeme: „Die ersten Erfahrungen im Einsatz mit der IBM RS/6000 S80 zeigten bereits eine herausragende Performance, die die S80 zu einem hervorragenden Datenbankserver macht. In Kombination mit der bewährten IBM RS/6000 SP, deren Preis-Leistungs-Verhältnis wir kennen und schätzen gelernt haben, ist das für uns die beste Plattformlösung für SAP R/3.“

Tivoli im Großeinsatz: mehr als nur Systemmanagement

Um eine IT-Landschaft dieser Größenordnung umfassend und effizient zu betreuen, setzt die Triaton GmbH Tivoli Enterprise ein. Tivoli Enterprise basiert auf einem Framework, das die Grundlage für ein effektives Systems Management zur Verfügung stellt. Aufbauend auf diesem Framework werden bei der Triaton GmbH Systems Management-Disziplinen wie z. B. Überwachung, Steuerung und Softwareverteilung betrieben. Hierbei spielt es keine Rolle, ob SAP R/3 Systeme, Datenbanken, Betriebssysteme oder andere IT-Komponenten einbezogen werden. Die intelligente Auswertung selbst komplexer Fehlersituationen und deren automatisierte Reaktionen in der gesamten Systemlandschaft erfolgt mit der Tivoli Enterprise Console. Eine effektive Softwareverteilung wird mit Tivoli Software Distribution sichergestellt. Hier kann die Triaton GmbH Wartungszyklen festlegen und Software sicher, automatisch und plattformübergreifend verteilen.

Die zentrale Datensicherung erfolgt bei der Triaton GmbH mit dem Tivoli Storage Manager (ehemals ADSM). Als Ergänzung wird Tivoli Data Protection für SAP R/3 und Tivoli Manager für IBM DB2 und Oracle eingesetzt. Hiermit ist ein effektives, automatisiertes Storage Management garantiert. Nicht zu vergessen den Tivoli Manager für R/3, der alle SAP Systeme und Instanzen in den gesamten Systems Management-Verbund integriert. Für den Plattenbetrieb und die Sicherungskonzepte setzt die Triaton GmbH neben SSA auch IBM Enterprise Storage Server (ESS) ein, der einen schnellen, flexiblen und leistungsfähigen Plattenspeicher-Pool zur Verfügung stellt und sich als sehr wirtschaftliche Lösung erwiesen hat. Der zu sichernde Plattenplatz beläuft sich auf rund 30 TB und erfordert eine Datensicherung von rund 3 TB pro Nacht. ESS verkürzt mit einem Durchsatz von 30 GB pro Stunde die Datensicherung spürbar. Das Datenvolumen der gesamten SAP R/3 Systeme beträgt weit über 200 TB und stellt höchste Forderungen an die Sicherungskonzepte.

Mit mySAP.com ganz vorne dabei

Seit Mai 2000 gehört die HiServ GmbH zur Triaton GmbH. Damit hat das Systemhaus seine Produktpalette als führender Anbieter im Outsourcing noch weiter ausbauen können. Es bietet jetzt SAP R/3 mit allen Modulen und den Industrielösungen an. In Dortmund werden zur Zeit zwei Projekte im Bereich APO durchgeführt. Die Triaton GmbH plant, die Betreuung der Applikationen in Zukunft auch für externe Kunden um mySAP.com zu erweitern. Auch ein Linux-System wird derzeit im Schulungsbereich auf IBM Netfinity Servern ausgiebig getestet.

„Wir haben eine langjährige Erfahrung mit SAP auf verschiedenen Plattformen und wir sind beeindruckt und begeistert von der Stabilität unserer ersten SAP R/3 Installation unter Linux auf den IBM Netfinity Servern.“

*Ralph Müller, Manager Profitcenter ERP
Triaton GmbH*

Leistung bestätigt Entscheidung

Zentrale Plattform der Triaton GmbH für die SAP R/3 Systeme ist die IBM RS/6000 SP. Ihre Skalierbarkeit garantiert, dass sie jederzeit mit der wachsenden Anzahl von Kunden mithalten kann. Und Ihre Flexibilität ermöglicht es, dass sie sich jederzeit leicht und einfach neuen Prioritäten der Datenverarbeitung anpassen kann. Seit 1994 hat sie diese Fähigkeiten kontinuierlich unter Beweis gestellt. Die rasche Expansion der Unternehmensgruppe in den ersten drei Jahren erforderte über das Hinzufügen weiterer SP-Knoten hinaus auch die jährliche Installation eines weiteren SP-Systems, das sich nahtlos in die bestehende IT-Landschaft eingefügt hat. Hermann-Josef Bienen: „Wir sind sehr zufrieden mit unseren IBM RS/6000 SP-Systemen. Sie sind einfach zuverlässig. Wir hatten mit ihnen auch keinerlei Probleme bei der Umstellung auf das Jahr 2000 und erwarten ebenso wenig welche beim Wechsel auf den Euro. Darum bleibt diese Plattform auch in Zukunft unsere erste Wahl.“



© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Baendliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

SAP, R/2, R/3 und mySAP.com sind eingetragene Marken der SAP AG.

UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.